

Das Zeugnis der Sterne – Teil 26

Das ist die Übersetzung des Buches „The Witness of the Stars“ von Ethelbert William Bullinger

Drittes Buch Kapitel 3: Der Ruhm, der auf den Sieg folgt



Das Tierkreiszeichen Cancer (der Krebs)

Im Hinblick auf den heutigen Namen dieses Tierkreiszeichen können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass wir es da nicht mit dem ursprünglichen Bild oder auch annähernd etwas Ähnlichem zu tun haben.

Er stimmt weder mit den Namen der drei Sternkonstellationen überein noch mit denen der sich darin befindlichen Sterne.

Im alten ägyptischen Dendera-Tierkreis wird dazu ein Skarabäus dargestellt oder ein „heiliger Käfer“. Dasselbe gilt für den Tierkreis von Esneh und einen hinduistischen Zodiak, die beide aus dem Jahr 400 v. Chr. stammen.

Da der [Skarabäus](#) zunächst als Wurm auf die Erde kommt und sich dann als geflügelter Himmelsbewohner entpuppt, wurde er von den alten Ägyptern als heiliges Symbol für die Wiederauferstehung des Leibes betrachtet. Gemäß der griechischen Mythologie hat Jupiter diesen Krebs unter die Zeichen des Tierkreises gesetzt.

In dem von Sir William Jones entdeckten orientalischen Zodiak sowie in dem alten Tierkreis, der bei Rom gefunden wurde, ist ebenfalls der Krebs zu sehen. Doch die alten Ägypter stellten in ihrem Zodiak Hermanubis oder Hermes mit einem Ibis- oder Falkenkopf als Symbol für das Zeichen dar, was heute „Krebs“ genannt wird.



Der ägyptische Name für dieses Tierkreiszeichen im Dendera-Zodiak lautet „Klaria“, was „der, der das Vieh einpfercht“ bedeutet. Und dieser Name ist der Schlüssel für die wahre Bedeutung dieses Sternbildes sowie für das Thema dieses Kapitels.

Der arabische Name „Al Sartan“, was für „halten“ oder „binden“ steht, stammt wahrscheinlich von dem hebräischen Begriff für „zusammenbinden“.

1.Mose Kapitel 49, Vers 11

ER (der junge Löwe von Juda) bindet sein Eselfüllen an den Weinstock und das Junge seiner Eselin an die Edelrebe; er wäscht im Wein sein Gewand und im Blut der Trauben seinen Mantel.

Es gibt überhaupt kein altes hebräisches Wort für „Krebs“. Der Krebs wurde einfach zusammen mit vielen anderen Tieren in die Klasse der unreinen Kreaturen eingeordnet, die allgemein als „Ungeziefer“ bezeichnet wurde. Der syrische Name „Sartano“ sagt dasselbe aus. Der griechische Name „Karkinos“ bedeutet „halten“ oder „einkreisen“, genauso wie der lateinische Name „Cancer“, wobei man sich da auf den Krebs bezieht.

Das Wort „Khan“ bedeutet, „die Ruhe oder Einkehr des Reisenden“, während das arabische Wort „Ker“ oder „Cer“ für „einkreisen“ steht. Der alte akkadische Name für den Monat, in dem sich die Sonne in diesem Tierkreiszeichen befindet, lautet „Su-kul-na“, was für „Samenbesitzer“ steht.

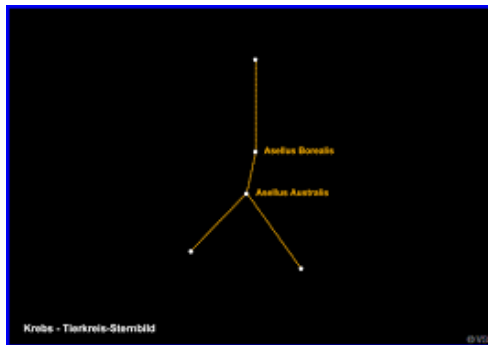
In diesem Zeichen gibt es 83 Sterne. In dessen Mitte existiert ein bemerkenswert heller Sternenhaufen, der so stark leuchtet, dass man ihn manchmal mit dem bloßen Auge sehen kann. Er sieht wie ein Komet aus und besteht aus einer großen Ansammlung von Sternen. Moderne Astronomen nennen ihn „Bienenstock“. Doch der alte Name lautet „Praesepe“, was „eine Vielzahl an Nachkommen“ bedeutet.



Der hellste Stern in diesem Tierkreiszeichen, der sich im Krebschwanz befindet, heißt „Tegmine“, was für „halten“ steht. Der Stern in der unteren großen Schere hat den hebräischen und arabischen Namen „Acubene“, was „Bedeckung“ oder „Zufluchtsstätte“ bedeutet. Weitere Sternennamen

lauten:

ma'alaph – (arabisch) „die versammelten Zehntausende“
al himmarein – (arabisch) „die Zicklein“ oder „Lämmer“



Nördlich und südlich des Nebelflecken Praesepe befinden sich zwei Sterne, von denen die Orientalisten glauben, dass sie sehr alte Namen haben: Der nördliche heißt „Asellus Boreas“ und der südliche „Asellus Australis“. „Asellus“ bedeutet „Esel“ und war das Symbol für Typhon, den König, der zerschmettert und zerschmettert wird“.

Dies stellt eine Verbindung zu dem Stamm Issaschar her, der auf seiner Standarte zwei Esel hatte. Dies ist zweifellos der Bezug auf Jakobs Segen in:

1.Mose Kapitel 49, Verse 14-15

14 Issaschar (d.h. Mann des Lohnes) ist ein starkknochiger Esel, der zwischen den Hürden lagert. 15 Als er sah, dass die Ruhe etwas Schönes und sein Land gar lieblich sei, da beugte er seinen Nacken (oder: Rücken) zum Lasttragen und wurde zum dienstbaren Fronknecht.

Auch dieses Tierkreiszeichen gibt die biblische Lehre wieder. Der Messias hält die Seinen zusammen. Das ist die Vollendung Seines Erlösungswerks. Im Tierkreiszeichen Cancer haben wir einen Bezug auf Seine Erlösten, und im nächsten, dem letzten Sternbild Löwe geht es um Seine Feinde.

Die drei Sternkonstellationen im Tierkreiszeichen Cancer stellen diese göttliche Wahrheit noch deutlicher heraus:

Die erste Konstellation, die jetzt „Ursa Minor“ genannt wird, hieß ursprünglich „die kleinere Herde“.

Die zweite Konstellation „Ursa Major“ steht für den „Schafstall“ und „die Schafe“.

Die dritte Konstellation „Argo“ bedeutet „Schiff“ und bezeugt, dass die Reisenden und Pilger in die sichere Heimat gebracht werden und dass der Konflikt vorüber ist.

Damit das erreicht wird, sehen wir, wie der Stamm Issaschar sich beugen muss, um Lasten zu tragen. Es ist so, als würde Jesus Christus hier sagen:

Psalmen Kapitel 57, Vers 7

„Sie haben Meinen Füßen ein Netz gestellt: Meine Seele (= Mein Mut) ist gebeugt; eine Grube haben sie vor Mir gegraben: Sie selbst sind mitten hineingestürzt.“

Jesus Christus war zum Diener geworden und hat sich erniedrigt bis in den Tod. ER hatte die machtvolle Aufgabe übernommen, die Seinen von ihren Sünden zu erlösen.

Jeremia Kapitel 50, Verse 33-34

33 So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: »Wohl leiden die Söhne Israels und die Söhne Judas insgesamt Gewalt, und alle, die sie in Gefangenschaft geschleppt haben, halten sie fest und wollen sie nicht wieder freigeben; 34 doch ihr Erlöser ist stark, ›HERR der Heerscharen‹ ist Sein Name; Er wird ihre Sache mit Nachdruck führen, damit Er der Erde Ruhe schaffe, aber Unruhe den Bewohnern Babylons.«

Psalmen Kapitel 89, Vers 19

Denn dem HERRN gehört unser Schild (vgl. 47,10) und dem Heiligen Israels unser König.

Und Seine Erlösten werden zu einem guten Ruheplatz geführt werden und in ein Land, in dem es für sie angenehm ist zu leben. Kein früherer Herrscher auf Erden hat dem Volk Gottes so ein Zuhause bieten können. Auch die erlösten Jünger Jesu sehnen sich jetzt mehr denn je nach einer himmlischen Heimat und nach den vielen Wohnungen im Haus des himmlischen Vaters, in denen sie bis in alle Ewigkeit Ruhe finden.

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 „In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

In diesem Tierkreiszeichen ist von diesen Wohnungen die Rede, denn die Namen der Sterne machen es deutlich. Dort werden sich Zehntausende (*ma'alaph*) versammeln und in den wahren „Schafstall“ ihre ewige Ruhestätte haben.

Dass dem so ist, das bezeugen die zu diesem Tierkreiszeichen gehörenden Sternkonstellationen.

1. Sternkonstellation: Ursa Minor (Der kleine Bär)



Sie steht für die kleinere Schafherde.

An dieser Stelle kommen wir zu einem weiteren gravierenden Fehler oder einer Perversion der göttlichen Wahrheit, die wir erkennen, wenn wir uns die Namen dieser und der nächsten Sternkonstellation anschauen.

Es genügt hier die Tatsache aufzuzeigen, dass kein einziger Bär in irgendeinem chaldäischen, ägyptischen, persischen und indischen Zodiak zu finden ist. Außerdem gibt es keinen Bären mit einem so langen Schwanz, an dessen Ende sich der wichtigste aller Sterne, nämlich der wunderbare und geheimnisvolle Polarstern befindet, der Zentralstern der Himmel, um den sich alle anderen drehen. Die patriarchalen Astronomen, dessen können wir sicher sein, haben solch einen Unsinn niemals in die Welt gesetzt.

Die Wahrheit ist, dass sich hier zwei Konstellationen als Paar bewahrt haben, von denen eine größer als die andere ist. Aber für was stehen sie? Wir bekommen einen Hinweis im Namen des hellsten Sterns der größeren Konstellation, der „Dubheh“ heißt. Nun steht „Dubheh“ für „Tierherde“. Der arabische Name „Dubah“ heißt „Vieh“. Unter dem hebräischen Namen „Dohver“ ist ebenfalls eine „Herde“ zu verstehen, aber im Chaldäischen steht er für „Reichtum“. Das hebräische Wort *dohveh* bedeutet aber auch „Ruhe“ und „Sicherheit“, die man jedoch garantiert nicht unter Bären haben kann! Dieses Wort erscheint im geschriebenen Wort im Zusammenhang mit dem Segen, den Moses ausgesprochen hat.

5. Mose Kapitel 33, Verse 24-25

24 Und von (oder: für) Asser sagte er: »Der gesegnetste unter den Söhnen sei Asser! Er sei der Liebling seiner Brüder und tauche seinen Fuß in Öl! 25 Von Eisen und Erz seien deine Riegel, und solange du lebst, währe deine RUHE!«

Ruhe bedeutet Sicherheit. Das stimmt mit dem überein, was wir bereits im Tierkreiszeichen Cancer beim Segen Jakobs für Issaschar gesehen haben.

1.Mose Kapitel 49, Verse 14-15

14 Issaschar (d.h. Mann des Lohnes) ist ein starkknochiger Esel, der zwischen den Hürden lagert. 15 Als er sah, dass DIE RUHE etwas Schönes und sein Land gar lieblich sei, da beugte er seinen Nacken (oder: Rücken) zum Lasttragen und wurde zum dienstbaren Fronknecht.

In diesem Tierkreiszeichen haben wir die beiden Schafställe: Einen großen und einen kleinen. Und die Herden werden darin Ruhe und Sicherheit finden.

Doch es gibt auch ein hebräisches Wort, das sehr ähnlich klingt, aber anders geschrieben wird: *dohv*, und das bedeutet tatsächlich „Bär“. Das arabische Wort dafür lautet *dub* und im Persischen gibt es dafür die Wörter *deeb* und *dob*. Daran können wir erkennen, woher die Verwechslung zwischen den beiden hebräischen Begriffen *dohver* (Schafstall) und *dohv* (Bär) kommt. Die alten Griechen haben wohl das arabische Wort *dubah* (Vieh) falsch verstanden und gemeint, es würde „Bär“ bedeuten.

In der ersten Sternkonstellation, die eigentlich „die kleine Schafherde“ heißen müsste, befinden sich 24 Sterne. Der hellste an der Schwanzspitze ist der wichtigste der gesamten Himmel. Er heißt „Al Ruccaba“, was „der Umgekehrte“ oder „der Losgewordene“ bedeutet. Heute ist er der Polar- oder Zentralstern, der sich nicht so in einem Kreis bewegt wie jeder andere Stern, sondern er scheint an seinem Punkt fixiert zu sein. Obwohl er nicht rotiert wie die anderen Sterne, bewegt sich dieser zentrale Punkt der Himmel langsam, aber stetig vorwärts. Als diese beiden Sternkonstellationen noch den Drachen bildeten, gehörte dieser wichtige Stern dazu, und der hellste Stern im Drachen markierte diesen Zentralpunkt. Aber durch den kontinuierlichen Rücklauf befindet sich der Zentralpunkt in der Nähe des Sterns „Al Ruccaba“ in der „kleineren Schafherde“. Dieser Stern ist nun zum Polarstern geworden.

Aber wie konnte man das vor 5000-6000 Jahren schon wissen? Wie konnte das bekannt sein, als dieser Stern den Namen „der Umgekehrte“ bekam? Dass dies bekannt war, ist klar. Es steht ja auch im geschriebenen Wort Gottes, dass zu dem ursprünglichen Segen nicht nur die Vermehrung des Samens des treuen Abrahams gehört, sondern es heißt ja auch in:

1.Mose Kapitel 22, Verse 16-17

16 »ICH schwöre bei Mir selbst« – so lautet der Ausspruch des HERRN: »Darum, dass du so gehandelt und Mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten hast, 17 will ICH dich reichlich segnen und deine

Nachkommenschaft überaus zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Gestade des Meeres; und deine Nachkommen sollen die Tore ihrer Feinde besitzen, 18 und in deiner (oder: durch deine) Nachkommenschaft sollen alle Völker der Erde gesegnet werden zum Lohn dafür, dass du Meiner Aufforderung nachgekommen bist!«

Der Stern „Al Ruccaba“ wurde von den alten Griechen „Cynosure“ genannt, und der Dichter Aratos von Soloi schien diesen Namen auf alle sieben Sterne des Kleinen Bären zu beziehen. Dieser Name war jedoch ursprünglich nicht hellenistisch, sondern er leitet sich von dem Wort An-nas-su-ra her, was „hoch aufsteigend in der himmlischen Position“ bedeutet. Und ist das nicht die eigentliche Wahrheit dieser göttlichen Offenbarung? Wird nicht die kleinere Herde in der himmlischen Position aufsteigen?

Der Polarstern gehört jetzt nicht mehr dem Sternbild Drache an, sondern der „kleineren Schafherde“. Und wenn der Drache einst von den Himmeln herabgeworfen wird, dann wird der himmlische Samen dort sicher sein. Aber das ist die kleinere Schafherde, zu denen all diejenigen gehören, die zu allen Zeiten „dem himmlischen Ruf gefolgt sind“ und die sich ein besseres Land gewünscht haben. Deshalb hat Gott für sie „eine himmlische Stadt“ bereitet, nämlich die Stadt, nach der Abraham Ausschau gehalten hat. Dabei handelt es sich nicht um eine irdische, sondern um das himmlische Neue Jerusalem, das Gott gebaut hat.

Hebräer Kapitel 11, Verse 10-16

10 Denn er wartete auf die Stadt, welche die festen Grundmauern hat, deren Erbauer und Werkmeister Gott ist. 11 Durch Glauben empfing ebenso auch Sara die Kraft, trotz ihres hohen Alters Mutter zu werden, weil sie Den für zuverlässig ansah, Der ihr die Verheißung gegeben hatte. 12 Daher sind auch von einem einzigen und zwar einem bereits erstorbenen Manne Nachkommen entsprossen so zahlreich wie die Sterne des Himmels und wie der Sand am Gestade des Meeres, den niemand zählen kann. – 13 Im Glauben sind diese alle gestorben, ohne die (Erfüllung der) Verheißungen erlangt zu haben; nur von ferne haben sie diese gesehen und freudig begrüßt und bekannt, dass sie nur Fremdlinge und Gäste auf der Erde seien; 14 denn wer ein solches Bekenntnis ablegt, gibt dadurch zu erkennen, dass er ein Vaterland (oder: eine Heimat) sucht. 15 Hätten sie nun dabei an jenes (Vaterland) gedacht, aus dem sie ausgewandert waren, so hätten sie Zeit (oder: Gelegenheit) zur Rückkehr dorthin gehabt; 16 so aber tragen sie nach einem besseren (Vaterland) Verlangen, nämlich nach dem himmlischen. Daher schämt sich auch Gott ihrer nicht, ihr Gott genannt zu werden; Er hat ihnen ja (bereits) eine Stadt (als Wohnung) bereitet.

All diese gläubigen Menschen sind schon immer die kleinere Gruppe, also die „kleine Herde“ gewesen; doch das Reich wird ihnen gehören und sogar das Reich Gottes, nach dem sie schon so lange Ausschau halten und auf das sie warten. Ihr Messias hat mit Seinem Blut den Kaufpreis für diesen Besitz bezahlt, und bald werden die Erlösten davon ihren Erbteil bekommen.

Epheser Kapitel 1, Verse 13-14

13 In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, die Heilsbotschaft von eurer Rettung, vernommen habt und zum Glauben gekommen seid, mit dem verheißenen Heiligen Geist versiegelt worden, 14 der das Angeld (oder: Unterpfand; vgl. 2.Kor 1,22) für unser Erbe ist (und) für die Erlösung Seiner Eigentumsgemeinde (Bürgschaft leistet), zum Lobpreis Seiner Herrlichkeit.

Der zweithellste Stern in dieser Konstellation heißt „Kochab“, was „den Kommenden erwarten“ bedeutet. Die Namen anderer Sterne lauten:

al pherdadain – (arabisch) „die Kälber“, „die Jungen“, „die erlöste Versammlung“

al gedi - „das Zicklein“

al kaid - „die Versammelten“

arcas oder *arctos* (woher das Wort „arktisch“ kommt) - „eine Reisegesellschaft“ oder „die Hochburg der Erretten“

Aber es gibt nicht nur den himmlischen Samen, der mit den Sternen des Himmels verglichen wird, sondern auch den Samen, der so zahlreich ist wie „der Sand am Meer“ und der mit der „größeren Herde“ gleichgesetzt wird, der den irdischen Segen empfängt.

Das bringt uns dann zur zweiten Sternkonstellation dieses Tierkreiszeichens.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*